Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH
Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus

MEDIENINFORMATION

25.09.2020

Nach Hause statt in die Intensivpflege

Therapiezentrum zur Beatmungsentwöhnung am Krankenhaus Hofheim zieht Bilanz nach einem Jahr

Das Therapiezentrum für außerklinische Beatmung (TAB) am Krankenhaus Hofheim ging als modellhafte Kooperation zwischen den Kliniken des Main-Taunus-Kreises und der AOK Hessen vor rund einem Jahr an der Start. Auch in Corona-Zeiten konnte die Entwöhnung langzeitbeatmeter Patienten nach einem akuten Krankenhausaufenthalt von dem multiprofessionellen Team im Nebengebäude der Klinik fortgeführt werden.

30 Patienten wurden seit Herbst letzten Jahres aufgenommen, mit dem Ziel, sie vor einer lebenslangen Beatmung zu bewahren. Zehn Patienten und Patientinnen konnten nach acht- bis zehnwöchiger intensiver Behandlung im Hofheimer TAB eigenständig atmend nach Hause entlassen werden und führen seitdem wieder ein selbstbestimmtes Leben. Bei 14 Patienten wurde eine deutliche Verbesserung ihrer Lebenssituation erreicht. So konnte zum Beispiel durch intensives Training der Atemmuskulatur die Spontanatmung verstärkt und damit die beatmungsabhängige Zeit des Betroffenen reduziert werden. Andere Patienten verließen das Therapiezentrum nach erfolgreichem Weaning, aber weiterhin mit einer nicht invasiven Atemunterstützung. Sechs Patienten werden derzeit noch im TAB behandelt. „Wir können nach einem Jahr sagen, dass unser Behandlungskonzept gute Erfolge zeigt. Patienten mit der Perspektive einer dauerhaften Intensivpflege konnten wir selbstständig und deutlich mobiler in die häusliche Umgebung entlassen. Wo die

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz M.A.
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

MEDIENINFORMATION

vollständige Entwöhnung nicht gelang, konnten aber Lebensqualität und Autonomie des Patienten merklich verbessert werden“, zieht Jörg Blau als Leitender Arzt des TAB Bilanz. Im Mittelpunkt der Patientenbehandlung stehen die permanente Betreuung des Patienten durch erfahrenes Pflegepersonal und diverse tägliche Behandlungseinheiten an Physiotherapie, Atmungs-, Logo- und Ergotherapie von Montag bis Samstag. „Der Schlüssel zum Behandlungserfolg ist die intensive persönliche Zuwendung unserer Mitarbeiter aus Pflege und Therapie zu jedem einzelnen TAB-Patienten“, betont Blau.
Beatmete Covid-19-Patienten wurden bisher nicht im Hofheimer TAB behandelt. „In der Regel ist bei diesen Patienten die Entwöhnung bereits während des klinischen Aufenthalts erfolgreich“, erläutert TAB-Leiter Jörg Blau.

Im Hofheimer Therapiezentrum betreut ein hoch professionelles und erfahrenes Ärzte-, Pflege- und Therapeutenteam in wohnlicher Atmosphäre fern ab vom klinischen Alltag bis zu acht langzeitbeatmete Patienten. Das Krankenhaus Hofheim geht im Rahmen eines Versorgungsvertrages mit der AOK Hessen seit 2019 neue Wege bei schwerkranken beatmungsabhängigen Patienten. Das TAB ist für Patientinnen und Patienten gedacht, die nach der Entlassung aus der akuten Krankenhausbehandlung – auch aus einem Weaningzentrum – noch invasive Beatmung benötigen oder mit einer Trachealkanüle versorgt sind.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz M.A.
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de